

Reichs-Justizprüfungsamt? Ja nein
falls ja : F K - V.

Kostenrechnung befindet sich Blatt
Kostenmarken befinden sich Blatt

Altzeichen:

112

Staat sarchiv
Hamburg

Amtsgericht Hamburg

Staatsarchiv Hamburg

232 - 5

AG Hamburg - Vormundschaftswesen

947

die - ~~Vormundschaft~~ - Pflugeschaft

über *Kind*

Schweizer Dr. Clara Lora

in. Hand Israel

Lassally

T

Weggelegt im Jahre 19 *50*

Zuzubewahren bis *1957*

1) **abzuliefernde Forschungsache**

Von der Vernichtung sind die auf der Innenseite bezeichneten
Blätter auszuschließen.

Bei Weglegung ist der Kostenanlass geprüft (Kost. Verf.
§ 13, 3. 37 § 5 Abs. 5, Satz 2.)

an
bis Blatt *11*

Altzeichen:

112 VIII L 1130/31

Justizsekretär

Wangszeichen: 112 III L. M. 30/31 Nachweisung

zu den Vormundschafts-, Pflegschafts- und Beistandschaftsakten

Ehepaar: Loussully

<p>1 Eltern oder uneheliche Mütter (Scheidung oder Wiederheirat ist hier zu vermerken)</p>	
<p>2 Mündel, Pfleglinge oder sonstige Minderjährige</p>	<p>Thora Ismael geb. Fr. Glora Lona "</p> <p><i>Abw. f. d. M.</i></p>
<p>3 Entziehung von Rechten, Schuttsaufsicht oder Fürsorge-erziehung</p>	<p>Bl.:</p>
<p>4 Vormund, Gegenvormund, Pfleger oder Beistand</p>	<p>Pfl.: zu 1) <u>Rechtsanwalt Dr. Julius August Voss</u> <u>Hamburg, W. Bäckerei. 13/15</u></p> <p>zu 2) <u>Rechtsanwalt Dr. Otto Albert Friedrich Carl</u> <u>Zorn,</u> <u>Hly. Münchenbeuren. 8</u></p>

8

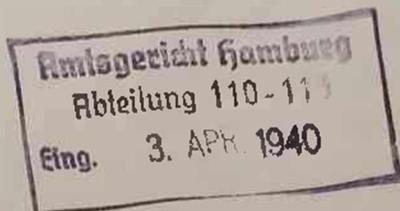
a s -
eger
heits-
tref-
Borg-
ge-
00,--
ö-
d
rück-

8

ind-
Hly. Münchenbeuren

Dr. R. G. Müller
Rechtsanwalt
HAMBURG 11
Neueburg 29
Kasten Nr. 290
Fernruf: 31 27 60

Hamburg, den 2. April 1940.



An das

Vormundschaftsgericht in
Hamburg.

Antrag auf Bestellung eines Abwesenheitspflegers
für

1. Frau Dr. Clara Sara Lassally geb. Saenger,
2. Herrn ~~Dr.~~ Karl Israel Lassally als Enemann und in Generalvollmacht für Dr. Max Israel Saenger.

Ich vertrete die Vermögensinteressen von Frau Hilde Smith, Hamburg, Böttgerstr. 15.

Frau Smith hat gemäss anliegender Abschrift des Notariatsprotokolls des Herrn Dr. Cadmus vom 21.3.1939 eine Hypothek in Höhe von GM 4.000.- erworben.

Die Hypothek betrug damals jedoch lt. Grundbucheintragung nicht GM 4.000.-, sondern GM 5.000.-, wovon allerdings RM 1.000.- zurzeit des Notariatsprotokolls vom 21.3.1939 bereits zurückgezahlt worden waren. Aus diesem Grunde ist versehentlich die anliegende Notariatsurkunde nicht auf die tatsächliche Eintragung im Grundbuch, sondern auf den Valutawert abgestellt worden.

Es ist jetzt erforderlich, den Antrag vom 21.3.1939 dahin zu berichtigen, dass statt RM 4.000.- RM 5.000.- abgetreten werden, von welchen bereits RM 1.000.- zurückgezahlt waren.

Die Ergänzung des Notariatsantrages vom 21.3.1939 ist unvermeidlich, da das Grundbuchamt eine solche verlangt, bevor die Umschreibung von den bisherigen Berechtigten auf Frau Smith

nicht am
5. April 1940

A.
a s -
eger
heits-
tref-
Borg-
ge-
00,--
ö-
d
rück-
8
in
Hof

vorgenommen wird. Hierzu überreiche ich Abschrift der amtsgerichtlichen Mitteilung an den Unterzeichneten vom 13.2.1940.

Ich bitte danach, zum Zwecke der Berichtigung des Notariatsantrages vom 21.3.1939 gemäss Notariatsprotokoll des Herrn Dr. Cadmus vom 21.3.1939 einen Abwesenheitspfleger für die bisherigen Berechtigten, die obengenannte Frau Dr. Clara Sara Lassally und Herrn Dr. Karl Israel Lassally als Ehemann mit Generalvollmacht für Dr. Max Israel Saenger bestellen zu wollen.

Beide genannten, nämlich Frau Dr. Clara Sara Lassally und Herr Karl Lassally sind bereits vor dem Kriege aus Deutschland ausgewandert. Mit ihrer Rückkehr kann nicht gerechnet werden. Generalbevollmächtigte, die eine entsprechende Erklärung abgeben könnten, sind in Deutschland nach den Feststellungen des Unterzeichneten nicht vorhanden.

Der Rechtsanwalt

Dr. H. Müller

1) Auftragen beim Amtgericht, möge die öffentliche Lassally mitgewandert sind. falls diese Verfügung oder sonstigen Aufsatze dem fremdländischen Konsulat geben sollen, kann die Amtverwaltung Hbg. einen Auftrag auf Einweisung einer Abwesenheitspfleger stellen. Im übrigen wird bemerkt, daß, wenn für den Offizier L. ein Auftrag bestellt werden würde, diese Bestellung unter dem Namen des H. Saenger in die Aufträge eintragen kann.

2) 2 Kopien.

Verf. 8/4.40
5. April 1940
H. Müller

Hamburg, den 21.März 1939.

3 8

Im Grundbuch von
Borgfelde Bank 10 Blatt 453

steht in Abteilung III unter Nr.3 für Dr.med.Alfred Saenger eine
Aufwertungshypothek in Höhe von
Goldmark 4.000.--
eingetragen.-

Der Gläubiger ist verstorben. Seine Witwe, Frau
Amèlie Saenger geborene Liepmann, hatte die Gütergemeinschaft
mit den gemeinschaftlichen Abkömmlingen, nämlich

Oberregierungsrat i.R.Dr.Max Saenger und
Frau Dr.Clara Leschke, jetzt verehelichte Lassally,
fortgesetzt.-

Die Witwe, Frau Amèlie Saenger geborene Liepmann ist
ebenfalls verstorben und auf Grund des Erbscheins des Amtsgerichts
Hamburg von ihren beiden vorgenannten Kindern beerbt worden.-

Frau Dr.Lassally und Dr.Max Saenger treten die vorge-
nannte Hypothek mit den Zinsen seit dem 1.April 1939 an die Witwe
Hilde Smith, geborene Dietsch,
Hamburg, Böttgerstr.15,
ab und bewilligen und beantragen die Eintragung der Abtretung in
das Grundbuch.-

gez.Dr.Clara Sara Lassally geb.Saenger, Karl Israel Lassally als
Ehemann und in Generalvollmacht von Dr.Max Saenger.

URNr. 562/1939.

Hiermit beglaubige ich, Dr.Eduard Gentz Cadmus, Notar in Hamburg,
die vorstehenden, vor mir geleisteten Unterschriften von 1) Frau
Dr.Clarar Sara Lassally geborene Saenger und 2) deren Ehemann Herrn
Karl Israel Lassally, beide wohnhaft in Hamburg, Oberstrasse 81 und
beide mir, dem Notar, persönlich bekannt.-----

Hamburg, den 21.März 1939

gez.Unterschrift

L.S.

Wert: RM 4000.-

Gebühr §§ 26, 39 RKO. RM 5.-

A.
a s
eger
heit
tref
Borg
ge-
00,-
ö-
d
rück

8

Abschrift

4 8

Amtsgericht Abt. 92

Hamburg 36, den 13. Februar 1940.

Aktenzeichen:

Borgfelde 453.

Herrn

Rechtsanwalt Dr. R. G. Müller,

H a m b u r g .

im richterl. Auftrage übersandt.

Betr. Hypotheken im Grundbruch von Borgfelde Bl. 453
Schuldner August Thiede, Gläubigerin: Hilde Smith.

In der Grundbuchsache Borgfelde Bl. 453, Abtretung von 4000 GM von Dr. Saenger Nachlaß an Frau Smith, sind die erforderlichen Erblegitimationen, Vollmachten und Devisengenehmigung nun eingereicht, und die Sache soweit in Ordnung. Es ist aber noch die Unstimmigkeit zu beheben, daß die Hypothek im Grundbuch in Höhe von GM 5000.-- eingetragen steht, während jetzt nur 4000 GM abgetreten werden. Handelt es sich um eine Teilabtretung im gleichen Range mit dem Rest? Davon ist nichts gesagt. Es hat vielmehr den Anschein, als ob die Hypothek nur noch zur Höhe von GM 4000.-- für Dr. Saenger Nachlaß bestand. Was ist aus den übrigen 1000 GM geworden? Vielleicht sind sie durch die Eigentümerin zurückgezahlt und hat diese eine löschungsfähige Quittung, die bisher nicht eingereicht ist; alsdann hätte die 1000 GM den Rang nach den 4000 GM. Ich bitte, die Sache klären zu wollen, weil sonst die Abtretung nicht eingetragen werden kann. Vielleicht kann die Eigentümerin Auskunft geben.

a s -
eger
heits-
traf-
Borg-
ge-
00.--
ö-
a
rück-

gez. Gaedeckens Dr.
Amtsgerichtsdirektor .

Correspondenz
Klein
23 APR 1940

24. April 1940
1883 21

23. April 1940

1875

8
in
H
S

R. G. Müller
Rechtsanwalt
HAMBURG 11
Neuburg 29
Kasten Nr. 290
Telefon: 31 27 60

Hamburg, den 26. April 1940.



An das

Amtsgericht in Hamburg
Abteilung 112.

Amtsgericht Hamburg
Abteilung 110-116
Eing. 27. APR. 1940

112 VIII L.1130, Lassally.

Betr. Antrag auf Bestellung eines Abwesenheitspflegers vom 2.4.40.

Auf Grund der dortigen Anfrage vom 3.4.1940 teile ich mit, dass nach diesseitigen Feststellungen die Eheleute Lassally nach Holland ausgewandert sind, mit unbekannter Adresse.

Herr Oberregierungsrat J.R.Dr. Max Saenger soll nach Oslo ausgewandert sein. Auch seine Adresse ist nicht bekannt.

Hiernach ergänze ich meinen Antrag vom 2.4.40 dahin, dass ich darum bitte, nachzusuchen

einen Abwesenheitspfleger für Herrn Dr. Saenger zu bestellen zum Zwecke der Ergänzung und Berichtigung des Norariatsprotokolls Unr. 562/1939 des Herrn Dr. Cadmus vom 21.3.39 betreffend Umschreibung einer Hypothek im Grundbuch von Borgfelde Band 10. Blatt 453 in Abteilung III unter Nr. 3.

Der Rechtsanwalt

R. G. Müller

Fleury

W. J. Wagnersuchen für "Saenger" gemäß Rimmert sind fortzuführen über den Antrag betr. "Saenger".

*W. mit Akte
Dem Landobrigungsamt für
Abteilung gemäß Verfügung vom
2. April 1940
zu geneigter Pflege für die
Eheleute Lassally. Es müssen 2 Pfleger
sein, weil ein Pfleger nicht gleichzeitig beide Eheleute
betreuen kann (der Pfleger übernimmt die Verfügung der Eheleute gem.).*

8. April 1940

29. April 1940

Met. Müller

Heinz Dorokten

9. Mai 1940

Suchkartei (I. B. I)

8

a s -
eger
heits-

tref-
Borg-
ge-
00,--

ö-
d
rück-

18

mirich
Haupt

Landesjugendamt
Fürsorgeabteilung

- III 5 L.7851/Z -

Zentralbezirk.

Hamburg, den 16. Mai 1940.

Amtsgericht

Abteilung 112

112 VII L 1130

betreffend:

Justizinspektor

J. Weber

Befug

Dem Vormund — Gegen
eine Bestallung — erfüllt
8 Wochen zur Beibringung
Zeichnisses und zur Berich-
Nachricht von der Besti-
waisenrat, Antragsteller,
Mündel, H. G. Abt. 59
Staatstrankenanstalt
Berf. Amt m. Affe

Der bisherige Vormund
wird auf seinen Ant-
ständnis — aus dem
Mitteilung an den H
mit dem Ersuchen, die
bericht einzusenden, se
2 Wochen.

Hamburg.

H. B. B. 3 B. (6000)



Urschriftl. mit Akte
dem Amtsgericht, Abt. 112,
H a m b u r g

Amtsgericht Hamburg
Abteilung 110-115
Eing. 20. MAI 1940

zurückgesandt,
Zu pflegern werden vorgeschlagen:
Rechtsanwalt Dr. Hans August V o ß, geb. 11.11.98,
Büro: Hamburg, Gr. Bäckerstraße 13/15. und
Rechtsanwalt Dr. Otto Alb. Friedr. Carl Z o r n,
geb. 15.6.1890,
Büro: Hamburg, Mönckebergstraße 8,

Der Direktor des Landesjugendamts

I. A.
[Signature]

[Signature]

- 1) *Es wird dem Abrenpfelth-*
gpflege angeordnet
- 2) *Als Pfleger werden vorgeschlagen*
- 1) *für Paul Konrad Lassalle*
W. Dr. Hans August Voss,
- 2) *für Dr. Hermann Lorenz Lassalle,*
W. Dr. Otto Lorenz
- 3) *Luitpold zum Wogel,*
- 4) *W. Dr.*

20.2.1940
22. Mai 1940
[Signature]

21. Mai 1940

[Signature]

1940

Amtsgericht

Abteilung 1/2

Hamburg, den

28 Mai 1940

6

8

112 VIII L 1130/31

betreffend:

Justizinspektor

Jubius Ackermann

Es erschien der Rechtsanwalt
Dr. ~~Klaus~~ ^{Guind} August Voss,
Hamburg, Gr. Bächerstr.
13/15

Verfügung

zu 1. u. 2.

Dem Vormund — Gegenvormund — Pfleger ist
eine Bestallung — erteilt. Zu erhalten
8 Wochen zur Beibringung eines Vermögensver-
zeichnisses und zur Berichterstattung.

Die Persönlichkeit des Erschienenen wurde
durch Vorlegung der Ladung festgestellt.

Der Erschienene soll als Vormund — Gegen-
vormund — Pfleger für

Nachricht von der Bestallung an den Gemeinde-
waisenrat, Antragsteller, Statistisches Landesamt

Karl Israel Kassally

Mündel, A. G. Abt. 59 mit Akt

Staatskrankenanstalt

Bez.-Amt m. Akt

28. Mai 1940

Der bisherige Vormund — Pfleger
wird auf seinen Antrag — mit seinem Einver-
ständnis — aus dem Amt entlassen.

bestallt werden.

Mitteilung an den bisherigen Vormund — Pfleger
mit dem Ersuchen, die Bestallung und einen Schluß-
bericht einzufenden, sowie Schlußrechnung zu legen.
2 Wochen.

Der Bestallung steht, soweit ermittelt ist, keiner
der in den §§ 1780 bis 1782 und 1784 des Bürger-
lichen Gesetzbuches bezeichneten Hinderungsgründe
entgegen.

Der Erschienene wurde deshalb zu treuer und
gewissenhafter Führung des Amtes mittels Handschlags
an Eldesstatt verpflichtet.

Hamburg

- 4. Juni 1940

Justizinspektor

Amtsgericht

Abteilung 112

Hamburg, den

29. Mai 1940

7

8

112 TÜR 2 1130/31

gegen:

Justizinspektor

Julius Ackermann

Verfügung

*J A
H*

Dem Vormund - Gegenvormund - Pfleger ist
eine Bestallung - erteilt.

A. Höhn zur Belbringung eines Vermögensver-
hältnisses und zur Berichterstattung.

Nachricht von der Bestallung an den Gemeinde-
schönheit, Antragsteller, Katholisches Landesamt

Händl. N. G. Abt. 59 mit Akte

Staukrankenanstalt

Verf. Amt in Akte

29. Mai 1940

Der bisherige Vormund - Pfleger

wird auf seinen Antrag - mit seinem Einver-
ständnis - aus dem Amt entlassen.

Die Bestallung an den bisherigen Vormund - Pfleger
wird dem Ersuchen, die Bestallung und einen Schluß-
bericht einzuwenden, sowie Schlußrechnung zu legen.
2 Wochen.

Hamburg,

Es erschien der Rechtsanwalt
Dr. Otto Albert Friedrich
Carl Horn,
Hbg., Mönchebergstr. 8.

Die Persönlichkeit d es Erschienenen wurde
durch Vorlegung der Ladung festgestellt.

Der Erschienene soll als Vormund - Gegen-
vormund - Pfleger für

Dr. Clara Sara Lassally

3 Juni 1940

zu M. d. H.
R. M. H.

Ulrich mitgezogen
R. M. H.

4. Juni 1940

Der Bestallung steht, soweit ermittelt ist, keiner
der in den §§ 1780 bis 1782 und 1784 des Bürger-
lichen Gesetzbuches bezeichneten Hinderungsgründe
entgegen.

Der Erschienene wurde deshalb zu treuer und
gewissenhafter Führung des Amtes mittels Handschlags
an Eidestatt verpflichtet.

Justizinspektor

A.
Lars -
Leger
phatts -
etref -
Eorg -
pre -
OO, -
Lö -
nd
rück -

48

H. Heinrich August V o s s
Rechtsanwalt.

Hamburg, den 18. Juli 1940.
Gr. Bäckerstrasse 13/15.

8

r.V/Wa. An das

A m t s g e r i c h t H a m b u r g

Abteilung 112

12 VIII L. 1130/31.
15 VIII S. 967.

eing. 12. Juli 1940

Die unterzeichneten Rechtsanwälte Dr.H.A.
V o s s als Abwesenheitspfleger für Carl Israel L a s -
s a l l y und Dr.Otto Z o r n als Abwesenheitspfleger
für Dr.Clara Sara L a s s a l l y und als Abwesenheits-
pfleger für Dr.Max S a e n g e r (115 VII S.967)
überreichen in der Anlage Löschungsbewilligung betref-
fend rangletzte Gm.1000,-- der im Grundbuche von Borg-
felde Band 10 Blatt 453 in Abteilung III N^o 3 einge-
tragenen Aufwertungshypothek im Betrage von Gm.5000,--
und bitten um die Genehmigung zur Abgabe dieser Lö-
schungsbewilligung.

Wir bitten den Genehmigungsbeschluss und
die Löschungsbewilligung zu Händen von Dr.Voss zurück-
zusenden.

Die Pfleger:

H.A. Voss

Sary

B
Lüpfgering für Pfleger zur Lüpfgering, mir
überh. bewilligt.

26/8

*zur Verh.
27/7/40 1/1 an Pfleger zur finden von Dr. Voss. - Anlagen für die
2/1 1 Monat Lüpfgering erfolgt Befreiung der Pfleger (Haupt)*

22. Juli 1940

Meyer

Heinrich August Voss
Rechtsanwalt.

Hamburg, den 20. August 1940.
Gr. Bäckerstrasse 13/15.

9

V/Wa. An das

A m t s g e r i c h t H a m b u r g
Abteilung 112.

12 VIII L. 1130/31.



In der Pflugschaftssache
L a s s a l l y

berichte ich, dass ich gemeinschaftlich mit Herrn
Dr. Zorn als Pfleger für Frau Dr. Lassally und Dr. Saenger
wegen eines Teilbetrages von Gm. 1000,-- der Auf-
wertungshypothek von Gm. 5000,-- Löschungsbewilligung
erteilt habe und dass die Grundeigentümerin die
Löschung dieses Teilbetrages beantragt hat. Die Lö-
schung dieses Teilbetrages, sowie die Umschreibung der
Resthypothek von Gm. 4000,-- auf Frau Smith dürfte
demnächst grundbuchlich eingetragen werden. Nach
Eingang der grundbuchlichen Mitteilungen werde ich wei-
ter berichten.

J. Frick Bl. & R.
22. 8. 40.
Dr. Frick

Der Rechtsanwalt und Pfleger:

J. Frick

Doradelet: Frickblatt Bl.

Kein Einwand. - ~~Dollmetsch~~

Mentione arbeitsamt
- 7. SEP 1940

Sep. 1940

W. W. W.

Dr. Heinrich August V o s s
Rechtsanwalt.

Dr. V/Wa. An das



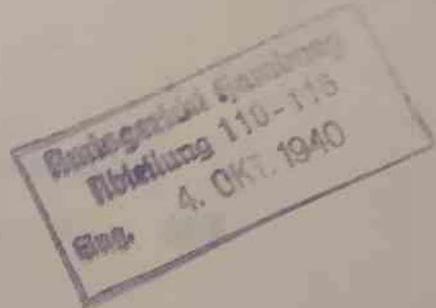
Hamburg, den 2. Oktober 1940.
Grübäckerstrasse 13/15

105

A m t s g e r i c h t H a m b u r g

Abteilung 112

112 VIII L.1130/31.



In der Pflugschaftssache

L a s s a l l y

berichte ich ergebenst, dass laut anliegenden Mitteilungen des Amtsgerichts Hamburg, Abteilung 92, Grundbuchamt vom 29.8.40. die Hypothek von Gm.4000,-- ordnungsmässig nunmehr an die verwitwete Frau Smith abgetreten ist und dass von der ursprünglichen Hypothek von Gm.5000,-- ein Teilbetrag von Gm.1000,-- gelöscht worden ist, da insoweit schon vor längerer Zeit die Hypothekengläubiger von der Grundeigentümerin befriedigt waren.

Die Pflugschaft ist damit erledigt. Ich reiche in der Anlage meine Bestallung zurück.

Der Rechtsanwalt und Pfluger:

Anlagen.

Amtsgericht

Abteilung 92

Hamburg 36, den 29. August
Ziviljustizgebäude, Siebekingplatz, Neubau

19 40

gebeten, in allen Ein-
trägen in dieser Sache das nach-
gesetzliche Zeichen anzugeben.

Borgfelde 453

Nr.: 36

Bei der im Grundbuche von **Borgfelde**
Band 10 Blatt Nr. 453

(Eigentümer: **Auguste Friederike Albertine Minna Thiede,**

Anschrift: **Hamburg, Bürgerweide 80**

in Abteilung III unter Nr. 3 für **Dr. med. Alfred Saenger, Hamburg, (verst.)**

Erben sind: **Frau Dr. Clara Sara Lassally, geb. Saenger und Karl Israel Lassally**

beide Anschrift: **Hamburg, Oberstraße 81**

eingetragenen Hypothek — Grundschuld — Rentenschuld —

von 5000 — 5000 — 5000, --

ist folgendes eingetragen worden:

Eintausend Goldmark von den vorstehenden 5000, -- GM sind gelöscht am 29. August 1940.

Die Geschäftsstelle:

Abwesenheitspfleger für
Karl Israel Lassally ist

Dr. Otto Zorn, Hbg., Mönckebergstr. 8

Abwesenheitspfleger für
Frau Dr. Clara Sara Lassally ist

Dr. Otto Zorn, Hamburg, Mönckebergstraße 8

himm
**Dr. Heinrich Voss, Hamburg,
Gr. Bäckerstraße 13/15**

in allen Ein-
Sache das nach-
anzugeben.

Borgfelde 453

36

Bei der im Grundbuche von Borgfelde

Band 10 Blatt Nr. 453

Eigentümer: **Auguste Friederike Albertine Minna Thiede,**

Anschrift: **Hamburg, Bürgerweide 60**

in Abteilung III unter Nr. 3 für Dr. med. Alfred Saenger, Hamburg (verst.)
Erben sind: **Frau Dr. Clara Sara Lassally, geb. Saenger und Karl
Israel Lassally, sowie Dr. Max Saenger**

Anschrift: **Hamburg, Oberstraße 81**

eingetragenen Hypothek — Grundschuld — ~~Kontoschuld~~

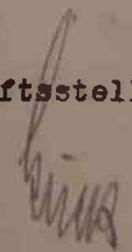
von ~~RM~~ — ~~RM~~ — 4000, --

ist folgendes eingetragen worden:

Abgetreten mit den Zinsen seit dem 1. April 1939 an die Witwe
Hilde Smith geb. Dietzsch. Eingetragen am 29. August 1940.

(Hamburg, Böttgerstraße 15)

Die Geschäftsstelle:



Vormundschafter für Karl Israel Lassally ist:
Heinrich Voss, Hamburg, Gr. Bäckerstraße 13/15.

Vormundschafter für Frau Dr. Clara Sara Lassally und Dr. Max Saenger
ist: Dr. Otto Zorn, Hamburg, Mönckebergstraße 8.

1. Firma:

1. Firm:

- 1.) Eheleute Karl Lassally,
 - 2.) Dr. Clara Lassally geb. Baenger,
- vor dem Kriege nach Holland emigrated to the Ne
ausgewandert, before the outbrea

2. Gegenstand der Pflegschaft:

2. Object of the guardianshi

Anteil an einer Hypothek von
RM 4000.--. Diese Posten war von
den Eheleuten Lassally bereits
1939 abgetreten; bezüglich weiter-
erer RM 1000.-- war von ihnen ver-
eignet, Löschungsverwilligung zu er-
teilen.

Share in a mortgage of R
This amount had been ced
spouses Lassally in 193
gard to farther RM 1.000
mitted to consent to th

3. Abwesenheitspfleger:

3. Curator absentis:

- an 1) Rechtsanwalt Dr. Voss, Hamburg, Gr. Bäckergate, 13/1
- an 2) Rechtsanwalt Dr. Zorn, Hamburg, Münckebergstr. 8,

Hamburg, den 3. Okt



An das Amtsgericht Hamburg
Abteilung 112

L. 1130/31

In der Pflegschaftssache
L a s s a l l y

Amtsgericht
Abteilung 112
Emp. 3. Okt 1940

nehme ich Bezug auf den Bericht des Herrn
Dr. V o s s vom 2. Oktober. Damit ist auch meine
Pflegschaft erledigt.

Der Rechtsanwalt.

Besand:

Pflegschaft wird aufgehoben
mit em Pflegr.
Bestellungen vernichten.
eine Kosten (810 / Kostenvorf)
13. Okt. 1940

Der Rechtsanwalt. *geb.*
zu 1/2 Okt
11. Okt 1940
14. Okt 1940

at:

inte:

can
rly

Landesgericht Hamburg
Abteilung

112

Az. 112 VIII B 1130/31.

Nr. 115

1. Firma:

1. Firm:

- 1.) Eheleute Karl Lassally,
- 2.) Dr. Clara Lassally geb. Saenger,
vor dem Kriege nach Holland emigrated to the Netherlands
ausgewandert, before the outbreak of war.

2. Gegenstand der Pflegschaft:

2. Object of the guardianship:

Antheil an einer Hypothek von
RM 4000.-- Dieser Posten war von
den Eheleuten Lassally bereits
1939 abgetreten; bezüglich weiter-
erer RM 1000.-- war von ihnen ver-
sucht, Löschungsbeswilligung zu er-
teilen.

Share in a mortgage of RM 4.000.--.
This amount had been ceded by the
spouses Lassally in 1939; with re-
gard to further RM 1.000.-- they had
omitted to consent to the cancelling.

3. Abwesenheitspfleger:

3. Curator absentis:

- zu 1) Rechtsanwalt Dr. Voss, Hamburg, Gr. Bekerstr. 13/15.
- zu 2) Rechtsanwalt Dr. Zorn, Hamburg, Mönckebergstr. 8.

4. Nettoerlös:

4. Net profit:

5. Bank oder Sparkasse:

5. Bank or savings account:

6. Auslandsbeteiligung:

6. Nationality of alien interest:

Holland,

The Netherlands.

7. Re markungen:

7. Detached observations:

Die RM 1000.-- sind
gelöscht, die RM 4000.--
ordnungsgemäß abgetreten.

RM 1.000.-- have been cancelled;
RM 4.000.-- were properly ceded.